

Die Schweizer Stadt im Winter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1947)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

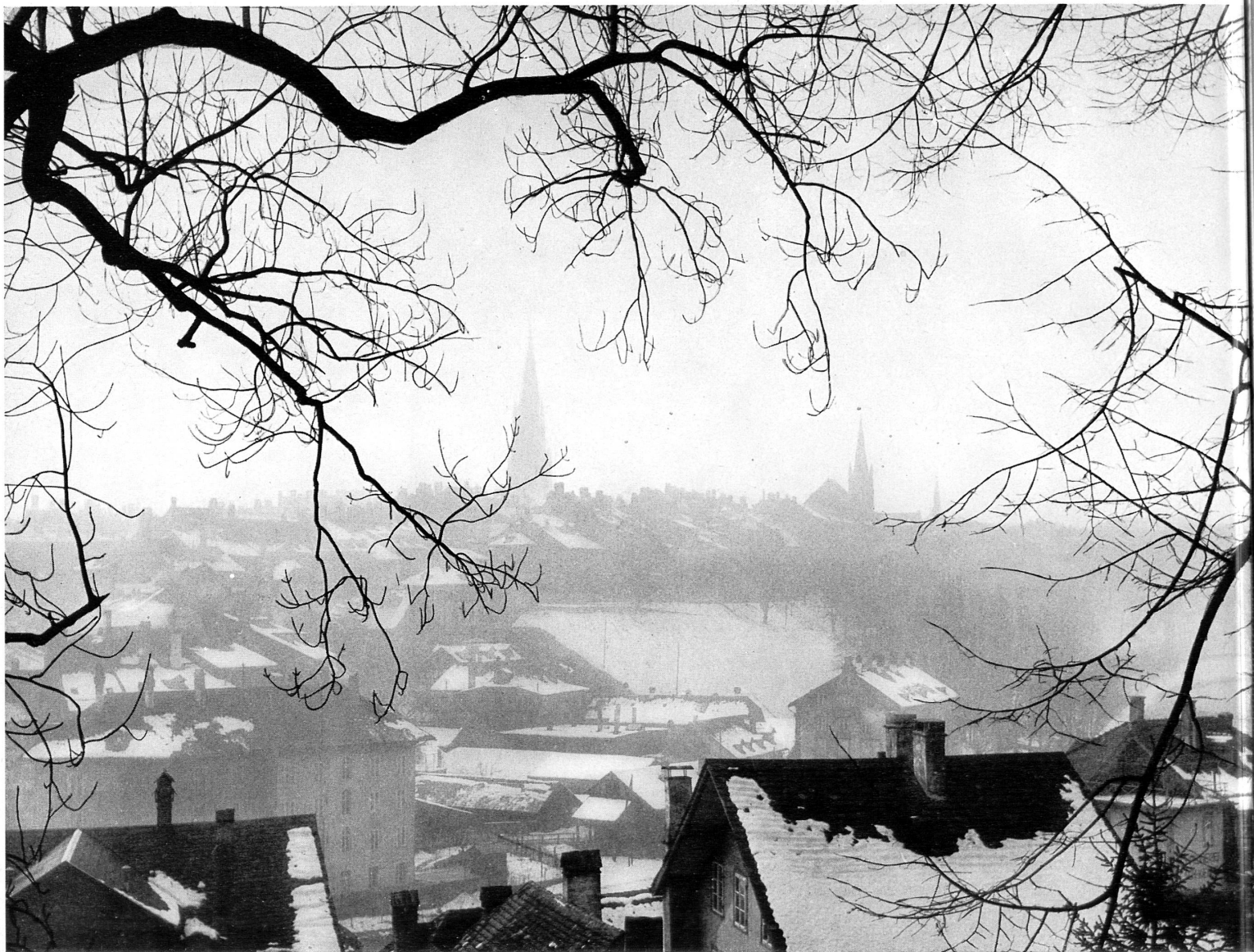
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-777304>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DIE SCHWEIZER STADT IM WINTER

Bern, die Bundesstadt im Winter. Seine sandsteinernen, grau-grünlichen Häuserzeilen sind dreiseitig von der Aare umschlossen und werden vom hundert Meter hohen Turm des Münsters überragt.

Berne, ville fédérale, en hiver. Ses rangées de maisons de grès gris vert sont cernées dans une boucle de l'Aar et dominées de cent mètres par la tour de la cathédrale.



Schaffhausen mit seinen vielen verschneiten Giebeln und der Stadtkirche St. Johann.

Schaffhouse, ses pignons enneigés et l'église de St-Jean.

Städte haben im Winter ihren ganz eigenen Reiz. Neutralisiert der Schnee die Landschaft, so läßt er andererseits architektonische Eigenwilligkeiten, Form und vor allem die Farbe der Fassaden besonders deutlich in Erscheinung treten. Die Gassenbilder werden bunter. Wie einer Spielzeugschachtel entnommen, leuchten die Kleinstädte der Ostschweiz in der Sonne auf, der rote Stein des Basler Münsters, die bunten Brunnenfiguren Berns unter den weißen Kappen und die silbrig grauen oder grünlichen Fassaden in der aristokratischen Westschweiz.